

SEEDMATCH

# SEEDMATCH

FUNDINGINDEX  
— 2020

[seedmatch.de/fundingindex](https://seedmatch.de/fundingindex)

# Überblick

Crowdfunding bietet Investoren eine Möglichkeit der Geldanlage und der Beteiligung an jungen Unternehmen, die früher nur Venture Capitalists und Business Angels vorbehalten war. Den Charme der Anlageklasse macht es aus, dass sich jeder Investor sein Portfolio individuell zusammenstellt, gemeinsam mit "seinen" Unternehmen Erfolge feiert und von einer positiven Unternehmensentwicklung profitiert. Doch das Investmentmodell steht immer mal wieder in der Kritik – häufig dann, wenn ein schwarmfinanziertes Startup sein Geschäft aufgeben muss.

Sind die Negativ-Schlagzeilen tatsächlich ein Indikator dafür, dass sich Crowdfunding für Anleger nicht auszahlt? Um erste Antworten auf diese Frage zu liefern, hat Seedmatch im Jahr 2018 nach wissenschaftlichen Kriterien und in enger Zusammenarbeit mit der Universität Oldenburg untersucht, ob sich Crowdfunding in die Seedmatch-Unternehmen gelohnt hat. Dazu wurden die Unternehmens- und Crowdfunding-Vertragskennzahlen der Startups, die in den Jahren 2011 bis 2014 über Seedmatch finanziert wurden, herangezogen und untersucht, wie sich die Rendite bis zum Ende des Jahres 2017 entwickelt hätte, wenn ein Investor sich an jeder Crowdfunding-Kampagne beteiligt hätte. Zwei Jahre später setzen wir die Untersuchung fort, beziehen die Fundings aus den Jahren 2011 bis 2016 ein und analysieren die Renditeentwicklung bis zum Ende des Jahres 2019. Die Ergebnisse der bisher in Deutschland einzigartigen Untersuchung haben wir für Sie kurz und knapp zusammengefasst.

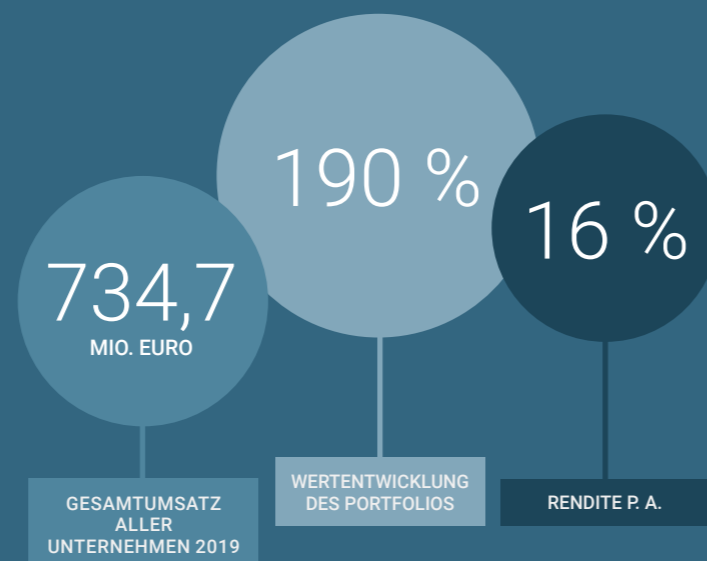
## Investiertes Kapital

2011 - 2016

28.329.750 Euro

79 Unternehmen  
92 Kampagnen  
2.130,76 Euro pro Kopf  
Ø 307.932 Euro

eingeworbenes Kapital je Runde



XLETIX – GEFUNDET 2014

## Methodische Vorgehensweise

Um eine Vergleichbarkeit bei unterschiedlichsten Unternehmensentwicklungen und Investmententscheidungen und damit eine Grundlage für wissenschaftliche Folgeanalysen zu schaffen, wurde folgender Untersuchungsrahmen definiert:

- Jede Kampagne des Investmentmodells Seed Investment in den Jahren 2011 bis 2016 wurde mit jeweils 250 Euro mitfinanziert,
- Exits wurden zum jeweils eingetretenen Zeitpunkt berechnet,
- Rückkaufangebote wurden nicht berücksichtigt,
- alle eingetretenen und angekündigten Insolvenzen/Liquidationen wurden mit einer Negativrendite (Totalverlust des Investments) berechnet,
- alle darüber hinaus noch laufenden Investments wurden bis zum 31.12.2019, als Stichtag der Vertragskündigung, berechnet,
- Datengrundlage bildeten alle Unternehmens- und Crowdfunding-Vertragskennzahlen sowie Quartalsberichte, Jahresabschlüsse, Handelsregistereintragungen (bis 30.6.2020) und Eintragungen bei Insolvenzgerichten (bis 31.12.2019).

## SEEDMATCH

**HERAUSGEBER**  
Seedmatch – eine Marke der OneCrowd Loans GmbH  
Käthe-Kollwitz-Ufer 79  
01309 Dresden

Telefon: +49 351 317765-0  
E-Mail: [info@seedmatch.de](mailto:info@seedmatch.de)  
Internet: [www.seedmatch.de](http://www.seedmatch.de)

**REDAKTION**  
Kirsten Petzold  
Marleen Hollenbach

**SATZ UND LAYOUT**  
Marcus Matzka  
Stadtteilliebe Dresden

**BILDNACHWEISE**  
Alle Bildrechte liegen bei Seedmatch

**STAND**  
Oktober 2020

## Performance-Analyse der Unternehmen

In den Jahren 2011 bis 2016 wurden insgesamt 79 Unternehmen über Seedmatch finanziert. Es fanden in diesen Jahren 92 erfolgreiche Finanzierungsrunden statt, d. h. elf Unternehmen führten in diesem Zeitraum zwei Finanzierungsrunden über

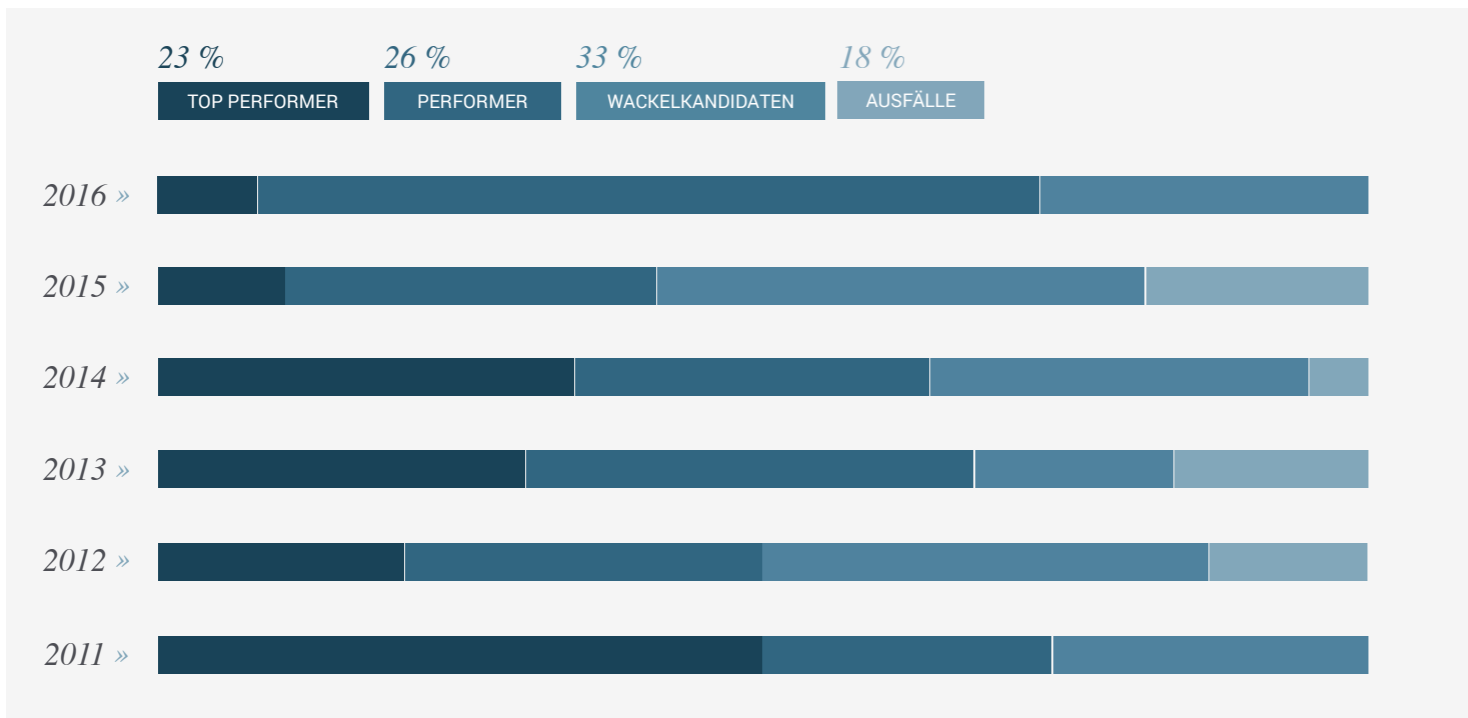
Seedmatch durch, zwei Unternehmen entschieden sich sogar zum dritten Mal für eine Crowdfinanzierung. Die unten stehende Grafik spiegelt die Verteilung der Finanzierungsrunden auf die einzelnen Jahre wider.

### POSITIVE ODER NEUTRALE RENDITEBRINGER

Als **Top-Performer** wurden Unternehmen mit einer überaus positiven Entwicklung entsprechend den folgenden Kriterien gewertet: 1) Das Unternehmen hat einen erfolgreichen Crowd-Exit hingelegt und seinen Investoren damit einen Bonuszins nach Exit-Ereignis oder einen Bonuszins nach Kündigung der Investmentverträge ausgezahlt und/oder 2) das Unternehmen hat seinen Investoren für 2019 gewinnabhängige Bonuszinsen ausgezahlt und/oder 3) das Unternehmen hat in 2019 einen Jahresumsatz von über fünf Millionen Euro erwirtschaftet. **Performer** sind der Definition nach Unternehmen, die zwar keines der zuvor genannten Erfolgskriterien aufweisen, jedoch eine stabile Entwicklung zeigen und nicht von Insolvenz bzw. Liquidation betroffen oder davon bedroht sind.

### NEGATIVE RENDITEBRINGER

Unter **Wackelkandidaten** wurden jene Unternehmen subsumiert, die sich nachweislich in einer äußerst angespannten wirtschaftlichen Lage befinden, d. h. ein Insolvenzverfahren bzw. eine Liquidation stand bis zum Stichtag 31.12.2019 durch Ankündigung bzw. Beantragung des Verfahrens unmittelbar bevor oder war bereits im Gange. Als **Ausfall** wurden Unternehmen kategorisiert, deren Insolvenz bzw. Liquidation bereits bis zum Ende unseres Untersuchungszeitraums (31.12.2019) abgeschlossen war. Damit stand definitiv fest, dass die Unternehmen nicht gerettet werden und die Forderungen der Investoren nicht bedient werden können. In beiden Fällen wurden die jeweiligen Unternehmen und ihre Crowdinvesting-Kampagnen mit einem negativen Renditeergebnis (Totalverlust des Investments) in der Gesamtberechnung berücksichtigt.



## Entwicklung der Investments und Investoren

Investments sind bereits ab einem Minimalbetrag von 250 Euro möglich. Der durchschnittliche Investor investierte verteilt auf mehrere Unternehmen und Runden in den Jahren 2011 bis 2016 knapp **2.130 Euro**. Um mit Startup-Investments die im Rahmen dieser Analyse ermittelte Rendite

von über 16 Prozent p. a. zu erreichen, wäre ein Investment von 250 Euro in alle 92 Finanzierungsrunden der Jahre 2011 bis 2016 notwendig gewesen. Dies entspricht einer Gesamtinvestmentsumme von **23.000 Euro** in sechs Jahren bzw. 3.833 Euro pro Jahr.

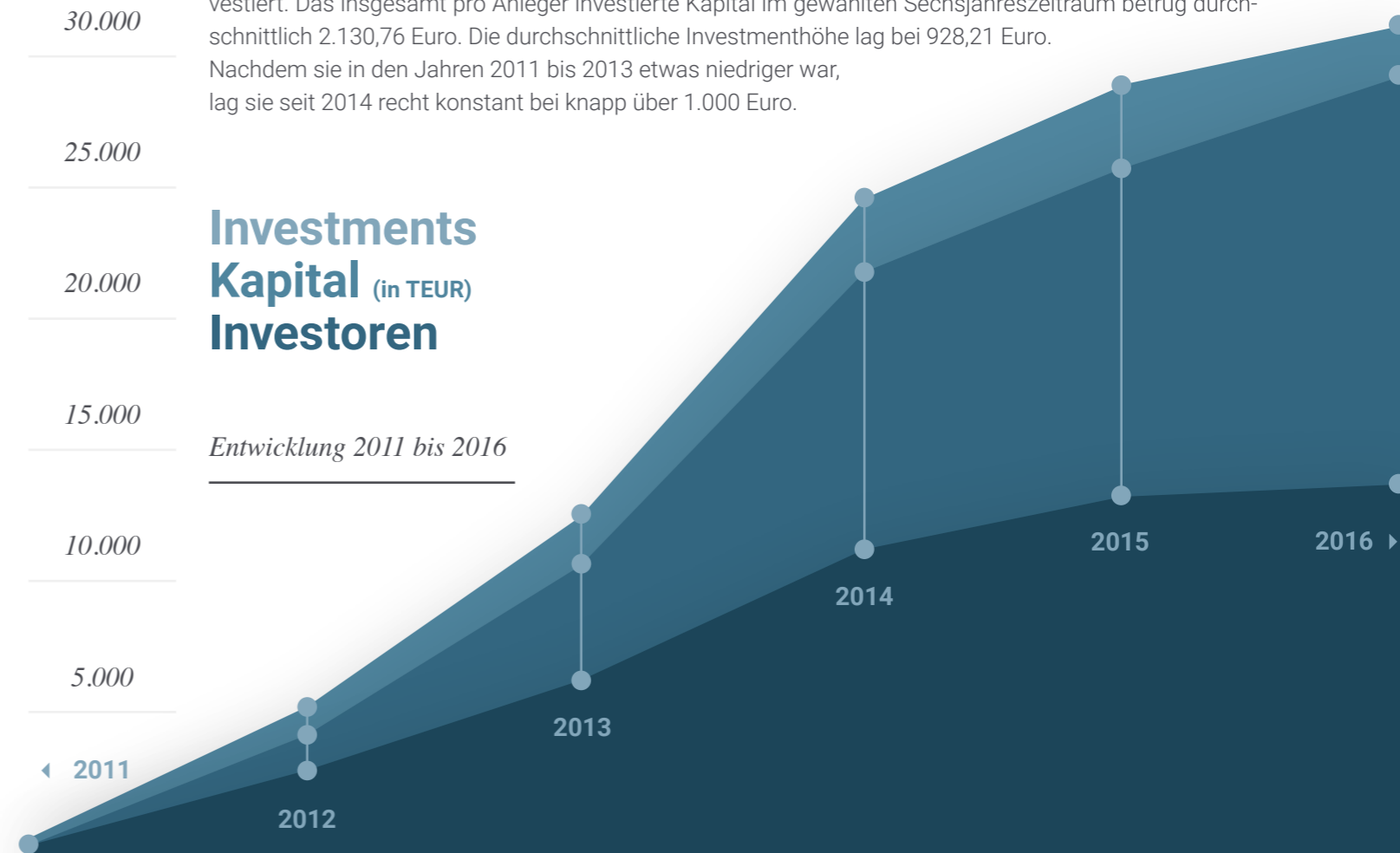
### INVESTMENTS & KAPITAL

Im Untersuchungszeitraum 2011 bis 2016 wurden über Seedmatch insgesamt **31.082 Investments** in Unternehmen getätigt (inkl. Investments in zweiten und dritten Finanzierungsrunden desselben Unternehmens). Diese verteilen sich prozentual folgendermaßen auf die sechs untersuchten Jahre: Im Startjahr 2011 waren es 557 Investments (2 % aller untersuchten Investments), im Jahr 2012 4.535 Investments (15 %), in 2013 8.509 Investments (27 %), in 2014 10.728 Investments (35 %), in 2015 genau 3.579 Investments (12 %) sowie 3.174 Investments (10 %) in 2016.

In den sechs untersuchten Jahren konnten insgesamt **28.329.750 Euro** über Seedmatch eingeworben werden. Davon wurden 349.250 Euro (1 % des Gesamtvolumens) im Jahr 2011 erzielt, 2.784.500 Euro (10 %) im Jahr 2012, 7.509.000 Euro (26 %) im Jahr 2013, 11.398.750 Euro (40 %) im Jahr 2014, 3.614.000 Euro (13 %) im Jahr 2015 und 3.195.000 Euro (11 %) im Jahr 2016.

### DER DURCHSCHNITTSINVESTOR

Ein Seedmatch-Investor hat in den Jahren 2011 bis 2016 durchschnittlich 2,3 mal über die Plattform investiert. Das insgesamt pro Anleger investierte Kapital im gewählten Sechsjahreszeitraum betrug durchschnittlich 2.130,76 Euro. Die durchschnittliche Investmenthöhe lag bei 928,21 Euro. Nachdem sie in den Jahren 2011 bis 2013 etwas niedriger war, lag sie seit 2014 recht konstant bei knapp über 1.000 Euro.





LEASERAD – GEFUNDET 2012

## Renditeberechnung

In den Jahren 2011 bis 2016 wurden Investments in Höhe von zusammengekommen 23.000 Euro in 92 Finanzierungsrunden (79 Unternehmen) vorausgesetzt. Zum 31.12.2019 wurde von den 39 Unternehmen, die nicht als Wackelkandidaten oder Ausfälle gewertet wurden, das Darlehen zurückgezahlt. Zusätzlich zum Darlehen wirkten die gewinnabhängigen Bonuszinsen, die Bonuszinsen nach Kündigung/Exit sowie die endfällige ertragsunabhängige Basisverzinsung von 1 % p. a. auf die Rendite ein. Bei den 40 Unternehmen, die für diese Berechnung mit einer Negativrendite eingepreist wurden, galt das eingesetzte Kapital als komplett verloren (Rendite von -100 %), Bonuszinsen nach Kündigung entfielen.

Den insgesamt eingesetzten 23.000 Euro steht ein **Auszahlungsbetrag von 66.585,40 Euro** im Jahr 2019 gegenüber. Die Wertentwicklung des Portfolios beträgt daher **190 %**. Der Investor hat mit seinem Gesamtinvestment von 23.000 Euro eine Netto-Rendite von 43.585,40 Euro erzielt. Um einen Vergleich mit anderen Assetklassen zu ermöglichen, wurde zudem die Rendite nach CAGR berechnet.

Da die durchschnittliche Haltedauer der Investments sechs Jahre betrug, wurde dieser Zeitraum für die Renditeberechnung zugrunde gelegt. Es ergibt sich eine Rendite von **16 % p. a.**

## Was ist ein Crowd-Exit

### und wie profitieren Investoren davon?

Bei einem Crowd-Exit enden die Verträge zwischen dem Fundingunternehmen und seinen Investoren sofort automatisch. Dies ist beim Seed Investment auf zwei Wegen möglich: Wenn es einen Exit gibt, d. h. das Unternehmen verkauft wird, zieht dies das Ende der Verträge mit den Crowdinvestoren nach sich. Alternativ haben Unternehmen die Möglichkeit, die Verträge mit ihren Investoren nach Ablauf einer gewissen Frist (meist ab sieben Jahren nach dem Funding) zu kündigen. In beiden Fällen werden Bonuszinsen fällig, die in der Regel die zentralen Renditebringer beim Crowdinvesting über Seedmatch sind. Bei einem Exit berechnen

sich diese auf Basis des Exiterlöses, bei einer Kündigung der Verträge auf Basis von Umsatz oder EBIT.

In die Renditeberechnung im Rahmen der vorliegenden Untersuchung sind sieben tatsächlich realisierte Crowd-Exits eingeflossen, davon drei durch Verkauf des Unternehmens und vier durch Kündigung der Verträge. Nach dem Ende des Untersuchungszeitraums der vorliegenden Studie kam es bereits zu drei weiteren Crowd-Exits, so dass Seedmatch mittlerweile insgesamt **zehn Crowd-Exits** verzeichnen konnte.

Exit



## 01 AUSZAHLUNG: URSPRUNGS- INVESTMENT VERDREIFACHT

Im Rahmen unseres Fundingindex haben wir untersucht, ob sich Unternehmens-Crowdinvesting über Seedmatch für Anleger ausgezahlt hat. Dafür sind wir davon ausgegangen, dass ein fiktiver Investor sich mit der Mindestinvestmentsumme von 250 Euro an allen 92 Kampagnen der Jahre 2011 bis 2016 beteiligt hat, und haben die Entwicklung seiner Investments bis zum Stichtag 31.12.2019 betrachtet. Seiner Gesamtinvestmentsumme von 23.000 Euro stand ein Auszahlungsbetrag von 66.585,40 Euro gegenüber. Daraus ergeben sich ein **2,9-faches Multiple** auf die ursprüngliche Investmentsumme und eine Rendite von 16 % p. a. nach CAGR.

## 02 GEGENÜBER 2018: CROWD-EXITS SORGEN FÜR HÖHERE RENDITE

Damit liegt die ermittelte Rendite nochmals um **ein Prozent höher** als jene aus dem Seedmatch Fundingindex 2018, für den die Entwicklung der Fundingunternehmen aus den Jahren 2011 bis 2014 bis zum Stichtag 31.12.2017 betrachtet wurde. Dies liegt u. a. darin begründet, dass die Unternehmen im aktuellen Index noch einmal zwei Jahre länger Zeit hatten, um sich zu entwickeln – oftmals mit überaus positiven Konsequenzen. So gingen z. B. sieben erfolgreich realisierte Crowd-Exits in den Index 2020 ein (vgl. Index 2018: ein Crowd-Exit).

## 03 CROWDINVESTING ÜBERTRIFFT ANDERE ASSETKLASSEN

Das Fazit fällt daher eindeutig aus: Crowdinvesting hat sich für unseren fiktiven Anleger gelohnt – die erzielte Rendite von 16 % p. a. dürfte deutlich höher ausfallen als bei Investments in viele andere beliebte Assetklassen deutscher Privatanleger wie z. B. Einzelaktien, ETFs, deutsche Staatsanleihen, offene Immobilienfonds oder Kapitallebensversicherungen. Crowdinvestoren profitieren zudem davon, dass sie sich ihr Portfolio individuell zusammenstellen und dass keinerlei Nebenkosten des Investierens wie etwa Ordergebühren, Ausgabeaufschläge oder Agio anfallen.

# Fundingindex Fazit

## 04 PORTFOLIODIVERSIFIKATION STEIGERT DIE RENDITECHANCEN

Deutlich wird aber auch, welche bedeutsame Rolle eine möglichst breite Portfoliodiversifikation in der Anlagestrategie erfolgreicher Crowd-Investoren spielen sollte. Sie ist ein probates Mittel, um das Renditepotenzial zu erhöhen und gleichzeitig durch breite Streuung das Risiko zu senken. Beim Crowdinvesting kann das Einzelwert- sowie das Branchenrisiko deutlich reduziert werden, indem Investoren lieber etwas kleinere Beträge in eine Vielzahl von Unternehmen investieren, als mit großen Beträgen nur auf eines oder wenige "Pferde" zu setzen.

## 05 ÜBERDURCHSCHNITTLICHER BIP-ZUWACHS DURCH SEEDMATCH-STARTUPS

Mit ihren Investments in Höhe von insgesamt 28,3 Mio. Euro in den Jahren 2011 bis 2016 haben die Seedmatch-Investoren dazu beigetragen, dass die Fundingunternehmen dieser Jahre in 2019 insgesamt Umsätze in Höhe von **734,7 Mio. Euro** erzielen konnten. Das entspricht einem Anteil von 0,02 % am deutschen Bruttoinlandsprodukt 2019. Im Durchschnitt erzielte jedes Fundingunternehmen in jenem Jahr einen Umsatz von 9,3 Mio. Euro – deutlich mehr als der durchschnittliche BIP-Zuwachs, der Studien zufolge insgesamt durch eine Unternehmensgründung erzielt wird (940.000 Euro). Mithilfe des über Seedmatch investierten Kapitals sind zahlreiche Arbeitsplätze entstanden, innovative Produkte und Geschäftsideen konnten am Markt etabliert sowie der Gründungsstandort Deutschland gestärkt werden. Dafür gebührt allen Investoren unser herzlicher Dank! Gemeinsam wollen wir diese Erfolgsgeschichte fortschreiben – und in zukünftigen Auflagen des Fundingindex regelmäßig auswerten.

EDM

SEEDMATCH

[seedmatch.de/fundingindex](https://seedmatch.de/fundingindex)